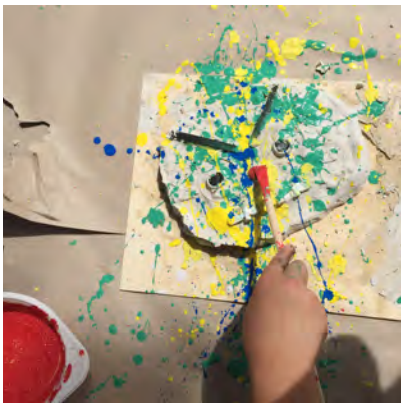
westwind

kunst- und kulturpädagogische Projekte
für Kinder und Jugendliche in Bern West



AUSWERTUNGSBERICHT 2019

Koordinationsstelle westwind
3018 Bern
info@westwind6.ch
www.westwind6.ch

Januar 2020, Judith Rüegger

1. **Projektbeschrieb** 3

2. **Einzelauswertungen**
- Idole und Heimat 4
- the good night opera I / the good night opera II 4/5
- Freier Zirkus im Quartier 5
- Quartierpizzas 6
- Spieglein, Spieglein an der Wand 6
- Farbhöhli 7
- Por amor al Arte 7
- NaturART / NaturART im Brünnenpark 8
- Tutti Frutti 9
- Lass Dinge sprechen 9
- Kunst im Familienhaus 10
- Kunstprojekte des Trägervereins 10/11

3. **Wirkung** 12

3. **Kooperation** 12

4. **Sponsoren** 13

5. **Leistungsausweis** 13

6. **Steuergruppe und Koordinationsstelle** 14

Unter der Berücksichtigung des Personenschutzes sind Fotodokumentationen aus den Projekten fehlend oder nicht freigegeben.

1. PROJEKTBESCHRIEB

westwind koordiniert, initiiert und fördert Projekte im kultur- und kunstpädagogischen Bereich für Kinder und Jugendliche in Bern West. In der Freizeit soll Kindern ab dem Vorschulalter und Schüler*innen der Zugang zu Kunst und Kultur auf niederschwellige Art vermittelt werden, um die Auseinandersetzung mit Positionen und Werten des Zusammenlebens in Form von aktiver Partizipation zu fördern. Die Teilnehmer*innen mit unterschiedlichem nationalen, kulturellen und sozialen Hintergrund betätigen sich in unterschiedlichen Projektangeboten kreativ. Dabei lernen sie nicht nur sich selber kennen, sondern nehmen ihr Umfeld und das Quartier als einen Ort des Austauschs wahr.

Zielsetzung von westwind

KUNSTPÄDAGOGIK UND KULTUR

westwind will Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstvertrauen stärken und sie ihre Kreativität entdecken lassen. Kunst- und Kulturschaffende werden beigezogen, die innerhalb der Bereiche Gestaltung, Malerei, Film, Theater, Musik, Literatur, Tanz, Kunstbetrachtung usw. Projekte durchführen. westwind unterstützt die Projektanbietenden finanziell, koordiniert und hilft mit, die Veranstaltungen bekannt zu machen.

CHANCENGLEICHHEIT

westwind bietet allen Kindern und Jugendlichen aus Bern West in ihrer Freizeit einen unkomplizierten Zugang zu Kunst und Kultur. Die Veranstaltungen und Kurse sollen in der Regel ohne Vorkenntnisse und zu günstigen Bedingungen zugänglich sein.

INTEGRATION

Durch die Beschäftigung in den Kunstprojekten wird die Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen gestärkt. Die Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft wird gefördert. Dass solidarisches Gestalten und Wirken die Umwelt und Gesellschaft verändern kann, wird erlebbar gemacht.

NACHHALTIGKEIT

westwind vernetzt Menschen und Institutionen in Bern West. Die vorhandenen kulturellen Ressourcen werden miteinbezogen und genutzt.

2. EINZELAUSWERTUNG DER PROJEKTE 2019

Fotos: S. Maurer

Idole und Heimat

Auseinandersetzung mit persönlichen Geschichten, speziellen Gegenständen aus nah und fern und mit der eigenen Körpersprache. Fotos, Stopmotion-Film, Kofferbilder von und mit Kindern der Tagesschulen Gäbelbach und Bethlehemacker.

Dauer 8., 15., 22., 29. März 2019

Durchführungsort Tagesschulen Gäbelbach und Bethlehemacker

Projektleitung Stefan Maurer und Bettina Thöni

Teilnehmer*innen **112 Kinder** 8- bis 12-jährig. Migrationshintergrund ca. 80%

westwind Projektbeitrag 3'300.– (Gesamtkosten: 4'400.–)

Auswertung/Fazit Heimat ist ein weiter Begriff. Wo fühlst du dich wohl? Zur Ausgestaltung der Geschichte wurde die Fantasie zu Hilfe genommen oder einfach von der Wohnsituation im Gäbelbach oder einem Spielzeug erzählt. Beim Geschichten vor laufender Kamera vorzutragen, hat die deutsche Sprache die Kinder herausgefordert. Doch die Kamera stellte sich als ein magisches Werkzeug heraus. Die Kinder wurden in Bann gezogen, sie haben gespielt, sie haben sich entspannt, sie haben sich teils überboten in darstellerischen Möglichkeiten.

Fotos: M. Renner

The good night opera (1)

Ein musikalischer Bewegungsworkshop in vier Teilen, als Mini-Oper für Kleinkinder und Erwachsene.

Dauer 2., 9., 16., 23. Mai 2019

Durchführungsort Mütterzentrum Bern-West, Turnhalle im QZT Tscharni

Projektleitung Ela Zingerevich und Alejandra Martín

Teilnehmer*innen **51 Kinder** 1- bis 6-jährig, **42 Erwachsene,** Migrationshintergrund ca. 80%

westwind Projektbeitrag 2'000.– (Gesamtkosten: 2'000.–)

Zusammenarbeit Mütterzentrum Bern-West

Auswertung/Fazit Disziplin in der Gruppe ist schwierig. Die Turnhalle hat Bewegung und Unruhe assoziiert und das aktive Zuhören nicht gefördert. Aber die Musik hat sogar Kinder mit einem autistischen Spektrum zum tanzen und mitsingen animiert.

Fotos: A. Martin

The good night opera (2)

Wiederaufnahme des Workshops während «Die Entdeckung der Welt» einer Wanderausstellung im Kornhausforum. Durchführung am Europaplatz und im Treffpunkt Untermatt, mit zwei Gruppen pro Tag an drei Workshoptagen und je einer Abschlussaufführung.

Dauer 19. & 26. November, 3. & 10. Dezember 2019

Durchführungsort Haus der Religionen und Treffpunkt Untermatt

Projektleitung Ela Zingerevich und Alejandra Martín

Teilnehmer*innen **32 Kinder** 2- bis 5-jährig, **32 Bezugspersonen** Migrationshintergrund ca. 50%

westwind Projektbeitrag 3'500.– (Gesamtkosten: 3'500.–)

Zusammenarbeit Haus der Religionen, Treffpunkt Untermatt

Auswertung/Fazit Jedes Kind war in Begleitung von Mutter oder Vater, auch Grossvater oder Grossmutter. Die meisten Teilnehmer*innen waren an allen vier Workshops dabei. Man hat eine Entwicklung bei ihnen festgestellt. Die Aufführung zum Schluss war für die Beteiligten ein besonderes Erlebnis, da sie mit den Inhalten vertraut waren.

Freier Zirkus im Quartier

Ein Praxisprojekt mit Kindern und Jugendlichen im Quartier Gäbelbach. Aneignung des Aussenraums zur aktiven und kreativen Nutzung. Zusätzlich hatte das Projekt zum Ziel, Erfahrungen und Motivation aus eigenem Antrieb auszulösen und Konfliktfähigkeit zu fördern.

Dauer 13. April bis 18. Mai 2019

Durchführungsort Gäbelbach, Aussenraum und lokale Turnhalle

Projektleitung Amrei Rinder

Teilnehmerinnen **67** Kinder, **64** Jugendliche, **12** Erwachsene

Geschätzter Migrationshintergrund ca. 75%

Zusammenarbeit vbg, BFH Soziale Arbeit

westwind Projektbeitrag 5'000.– (Gesamtkosten: 17'000.–)

Auswertung/Fazit Das Projekt verzeichnete hohe Teilnehmer*innenzahlen, woraus ein Bedarf an ähnlichen Projekten abzuleiten ist. Durch das Projekt wurden grosse Unterschiede zwischen der Durchführung im Aussenraum und in der Halle deutlich. Während der offene Rahmen im Aussenraum grosses Potenzial für Erfahrungen intrinsischer Motivation bot, war in der Halle mehr Struktur nötig, um in der Gruppe zum Thema Zirkus aktiv zu arbeiten.

Fotos: D. Zehnder

Quartierpizzas

Kunstworkshop im Rahmen von «Aktion subers Chleefeld» am Berner Umwelttag. Aus Abfall entsteht Kunst. 1. Teil: Abfälle einsammeln, Lehmpizzas mit Abdrücken gestalten, Pizza mit Gips ausgiessen. 2. Teil: Die Gipsreliefs anmalen und Vernissage mit Pizza-Ausstellung.

Dauer 29. Juni und 3. Juli 2019

Durchführungsort Quartier Kleefeld und Chleehus

Projektleitung David Zehnder, Celia Sidler, Manuela Brügger

Teilnehmer*innen **25** Kinder, ca. 11-jährig. Migrationshintergrund ca. 75%.

Zusammenarbeit vbg, Quartierbüro Kleefeld

westwind Projektbeitrag 3'000.– (Gesamtkosten: 3'500.–)

Auswertung/Fazit Einige Kinder haben bereits mit Lehm und Modelliergips gearbeitet, jedoch brauchte es die Begleitung der Künstler*innen. Die Vernissage war ein Spass mit Popcorn, Wassermelone und Sirup. Die Pizzas wurden während den Sommerferien im Schaufenster des Quartierbüros ausgestellt.

Spieglein, Spieglein an der Wand.....

Gestaltungsworkshop im Kulturprogramm der 6. Fête KultuRel am Europaplatz. Die Geschichten Schneewittchen und die Sage von Narziss thematisieren die Selbstbetrachtung im Spiegel. Eigene fantasievolle Spiegel aus Karton, Silberklebefolie und Farbe basteln. Danach «Selfies» malen/zeichnen.

Dauer 22. Juni 2019

Durchführungsort Haus der Religionen

Projektleitung Daniela Savoldelli

Teilnehmer*innen **27** Kinder, **23** Erwachsene. Migrationshintergrund 50%.

Zusammenarbeit Haus der Religionen

westwind Projektbeitrag 1'400.– (Gesamtkosten:1'400.–)

Auswertung/Fazit Die Durchführung am Samstagmorgen im Rahmen eines viertägigen Festivals war schlecht besucht. Das Veranstaltungsangebot hat von einer Teilnahme an den Workshops abgehalten. Am Nachmittag nahm eine grosse Gruppe mit Familien aus dem Tscharnergut teil. Es wurde über das Schneewittchenmärchen diskutiert. Sehr philosophisch wurde es allerdings nicht. Die Teilnehmenden hatten Freude am Kartonspiegel verzieren.

Farbhöhli

Freies Malen und Gestalten für Kinder. Im Malatelier malen, zeichnen, Farben mischen, experimentieren, aus Karton und Papier Skulpturen erschaffen und vieles mehr.

Dauer Oktober 2018 bis Juni 2019 & Oktober bis Dezember 2019

Durchführungsort Malatelier Farbhöhli, ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem

Projektleitung Cornelia Birrer und Franziska Widmer

Teilnehmer*innen **480 Kinder & 111 Kinder**, 3 Gruppen, Knaben zu Mädchen 2:1, ca. 7 bis 10 Jahre, 6 Nationen

Zusammenarbeit Ref. Kirchgemeinde

westwind Projektbeitrag SJ 2018/19 6'000.– & Herbstquartal 2019 2'000.– (Gesamtkosten: unbekannt)

Auswertung/Fazit Dieses Angebot steigert die Kreativität und die Handlungsfähigkeit. Es stärkt das Selbstvertrauen und die Eigenständigkeit jedes Einzelnen. Es fördert die Integration hilft mögliches Aggressionspotential abzbauen. Gerade den auffälligen Kindern konnte dank kleinen Gruppen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Dies wiederum förderte die Toleranzgrenzen der anderen Kinder. Auch lernen die Kinder, dass das «Abschauen» von anderen inspirierend wirken kann und dies etwas Positives, durchaus Erwünschtes, ist.

Fotos: L. Diez

Por amor al arte

Ein Kunstprojekt für Familien mit Kindern ab 2 Jahren. Mütter, Väter und ihre Kinder treffen sich einmal im Monat, machen zusammen zur Jahreszeit passend eine gestalterische Arbeit und bereiten ein Zvieri zu.

Dauer Dezember 2018 bis Dezember 2019

Durchführungsort QZT Tscharnergut, Cheminéeraum

Projektleitung Lorena Díez Izquierdo

Teilnehmer*innen **100 Kinder**, 3- bis 7-jährig **80 Erwachsene**, 90% Migrationshintergrund

Zusammenarbeit vbg, Quartierzentrum Tscharnergut

westwind Projektbeitrag 9'000.– (Gesamtkosten: 9'200.–)

Auswertung/Fazit Bei Gesprächen über die schweizerische und spanische Kultur und den Alltag in der Schweiz entstanden neue Freundschaften. Die Kinder wollten von selbst Spiele erfinden und je nach Thema floss es auch in die Zubereitung des Zvieri ein. Jedesmal entstand etwas Kreatives und etwas Farbiges.

Fotos: S. Eisenhut

NaturArt

Mit Natur- und Fundgegenständen Kunst gestalten im Wald.

Dauer April bis Oktober 2019 (5x)

Durchführungsort Wälder im Stadtteil VI

Projektleitung Simone Eisenhut

Teilnehmer*innen **85** Kinder, **15** Erwachsene (von 5 bis 15 Jahre) 75% Migrationshintergrund.

westwind Projektbeitrag 3'300.– (Gesamtkosten: 3'300.–)

Auswertung/Fazit Das Angebot hilft Hemmung abbauen und einen angstfreien, natürlichen Zugang zur Natur zu finden. Das Gestalten von NaturArt ist in vielerlei Hinsicht ein Übungsfeld für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

NaturArt im Brünnenpark

Moosmönsterli gestalten am Herbstmärit im Brünnenpark.

Dauer 19. Oktober 2019

Durchführungsort Parkanlage Brünnengut

Projektleitung Simone Eisenhut

Teilnehmer*innen **26** Kinder, **10** Erwachsene

westwind Projektbeitrag 680.– (Gesamtkosten: 680.–)

Auswertung/Fazit Die Idee der Moosmönsterli stiess auf grosse Freude.

Tutti Frutti

Musik, Bewegung und sozialer Austausch für Frauen und Kleinkinder.

Dauer Januar bis Dezember 2019 (10x)

Durchführungsort Mütterzentrum Bern-West

Projektleitung Suela Kasmi

Teilnehmer*innen **203** Kinder (ab 1 Jahr), **288** Erwachsene 90% Migrationshintergrund.

westwind Projektbeitrag 4'200.– (Gesamtkosten: 4'200.–)

Auswertung/Fazit Die Frauen bringen Kleider, Musik oder Geschichten aus ihren Ländern mit. Kinder lernen im Kreis sitzen, singen, tanzen und zuhören. Das Feedback ist positiv, das Angebot wird sehr geschätzt und neue junge Familienfrauen haben Interesse.

Fotos: S. Maurer

Lass Dinge sprechen

Gib dem Baum, dem Abfall, dem Haus eine Stimme. Ein öffentliches Angebot von westwind für Kinder, Angehörige und ihre Umgebung, das Tscharni.

Dauer 7. bis 11. Oktober 2019

Durchführungsort Dorfplatz Tscharnergut

Projektleitung Fachstelle SpielRaum & Bettina Thöni, Stefan Maurer

Teilnehmer*innen **163 Kinder**, ca. 7 bis 12-jährig, **39 Erwachsene**, 75% Migrationshintergrund

Zusammenarbeit QZ Tscharnergut

westwind Projektbeitrag 6'500.– (Gesamtkosten: 11'500.–)

Auswertung/Fazit Was sagt der Baum an der Strassenecke, was sagt der Briefkasten, usw., wenn wir sie sprechen lassen? Ein sozialer Austausch hat stattgefunden. Es gab einen beobachtbaren Zusammenhalt und Austausch zwischen den Menschen, als Freunde, Geschwister, Familien. Auf dem Platz bildete sich eine Szene, auf dem Brunnenrand sassen Mütter, Väter und Grossväter zeichneten mit ihren Kindern und Grosskindern oder schauten einfach zu. Einige Kinder sind jeden Tag vorbeigekommen Es wird gewünscht, von den Kunstschaffenden und den Kindern, noch mehr in den öffentlichen Raum einzugreifen. Mit baulichen Massnahmen und mit Zeichnen und Gestalten.

Fotos: M. Renner

Kunst im Familienhaus

Kunstworkshops mit schritt:weise von primano. In Zusammenarbeit mit Kindern und Bezugspersonen wurde ein zweiteiliges Kunst am Bau-Konzept das an der Frankenstrasse realisiert.

Dauer November bis Dezember 2019

Durchführungsort Familienhaus, Frankenstrasse

Projektleitung Mohéna Kühni, Katrin Müller

Teilnehmer*innen **48** Kinder (2 – 4 Jahre), **42** Erwachsene, 100% Migrationshintergrund, **30** Personen Vernissage

westwind Projektbeitrag 3'300.– (Gesamtkosten: 4'100.–)

Auswertung/Fazit Die Gruppe von schritt:weise ist dank des Kunstprojekts schnell zusammengewachsen, die Teilnehmer*innen erscheinen weiterhin motiviert, pünktlich und zuverlässig zu den Treffen. Das Treppenhaus im Familienhaus wird jetzt mehr benutzt und die Besucher*innen können sich orientieren auf welcher Etage sie sind.

Fotos: westwind

Projekt des Trägervereins: Weltspieltag

Offenes Kartenspielen und Selfie-Karten zeichnen für Jung und Alt im öffentlichen Raum

Dauer 29. Mai 2019

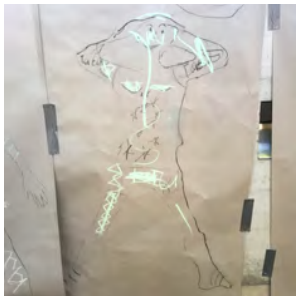
Durchführungsort Fussgängerzone Bümpliz

Projektleitung Res Zimmermann

Teilnehmer*innen **10** Kinder beim Zeichnen **50** Personen vor Ort

Auswertung/Fazit Die Spielsachen vom Kinderatelier Bienzgut und des SpielMobils, die ebenfalls vor Ort waren, zogen Kinder an, jedoch für Jasskarten interessierte sich praktisch niemand. Inhaltlich müssten wir ein anderes Angebot für den Weltspieltag ausdenken. Gelungen war der Effekt, am Weltspieltag zu zeigen, dass die Aneignung des öffentlichen Raums fürs Spielen und eine andere Nutzungsart des Platzes beim Coop funktioniert.

Fotos: westwind



Projekt des Trägervereins: 100 Jahre Bümpliz

Kinderprogramm «Ich bin eine Büplizerin, ein Bümplizer». Selfies fotografieren, verkleiden und sich zeichnen am Nachmittag der Feier zu 100 Jahre Eingemeindung von Bümpliz.

Dauer 31. August 2019

Durchführungsort Park hinter dem Sternensaal

Projektleitung Res Zimmermann

Teilnehmer*innen **12** Kinder, **8** Erwachsene, kein Migrationshintergrund

Auswertung/Fazit Das Angebot wurde im Rahmen des Festprogramms zu wenig portiert.
Es gab Konkurrenz durch den Bümplizmärit in der Fussgängerzone.

Fotos: M. Renner

Projekt des Trägervereins: Sternebasteln

Im Atelier in der Looslistube in der Bibliothek Bümpliz lagen Papier, Kleber, Scheren und Farbstifte zum Einsatz bereit. Über 100 Sterne wurden von Kleinen und Grossen als Schmuck für die Tanne vor der Osteria gestaltet. Der Weihnachtsbaum wurde am 6. Dezember mit dem Besuch des Samichlous gefeiert.

Dauer 13., 20., 23. November & 6. Dezember 2019

Durchführungsort Bienzgut Bümpliz

Projektleitung Res Zimmermann

Teilnehmer*innen **32** Kinder, **24** Erwachsene, 15% Migrationshintergrund

Auswertung/Fazit Wir stellen fest, dass es den Kindern schwerfällt, ihren gestalteten Stern für den Tannenbaum herzugeben. Somit ist die Bereitschaft für dieses Gemeinschaftswerk zu arbeiten nur gering vorhanden.
Da die Sterne laminiert sind, können sie nächstes Jahr wieder verwendet werden.

Abgebrochenes Projekt: Geschichten aus aller Welt

Ein Generationenprojekt in Zusammenarbeit mit dem Mütterzentrum Bern West. Die Projektleiterin Fatime Mahmuti ist im Juni 2019 verstorben. Das Angebot wurde wegen einer fehlenden Nachfolge für die Projektleitung eingestellt.

westwind Projektbeitrag 1'800.–

Auszeichnung für westwind: Metron Förderpreis 2018

Das Projekt **Youthful Art** macht junge Kunst in Bern West sichtbar. Ab **August 2019** wurde an allen Schulen, den Medien und in der Öffentlichkeit in Bern West dazu aufgerufen, bis Ende **Januar 2020** Bilder, Zeichnungen und Fotos zum Thema Spuren an den westwind zu schicken. Im Februar 2020 ist die komplette Bildergalerie auf der Instagramseite westwind_bern aufgeschaltet und im März werden die 100 beliebtesten Spuren-Bilder auf Steinzeug-Keramik-Kacheln gedruckt. Für diese Arbeit helfen uns die Keramiker Brigitta und Patrick Briner-King aus Münsingen.
Im **April 2020** gibt es eine Präsentation aller 100 Kacheln, für die wir dann an Häusern und Mauern im ganzen Stadtteil Plätze für die Montage suchen. Die Strassenkunst bleibt über viele Jahre präsent und führt mit dem QR-Code zum Projekt westwind.

3. WIRKUNG UND FAZIT

Freizeitprojekte bei denen Kinder in ihrer Lebenswelt abgeholt werden, wo es als Kontrast zur Arbeit in der Schule um Beschäftigung mit nonverbalen Elementen geht und wo Spass und Bewegung miteinbezogen sind, stehen bei der Beliebtheit im Vordergrund und stellen sich als gewinnbringend heraus. Kinder erfahren, wie sie alleine und in der Gruppe stark sein können. Auch Projekte, die sich an (Gross-)Eltern und Kleinkinder gemeinsam richten, sind erfolgreich, weil es ein Erlebnis für alle ist und für Kinder im Vorschulalter möglich. Teenies, die zwischen Kinder- und Jugendtreff stehen, interessieren sich aus eigener Motivation nicht an Freizeitangeboten ausserhalb des Jugendtreffs. Um diese Gruppe zu erreichen, ist die Jugendarbeit sehr wichtig. Es gab in diesem Jahr praktisch keine Beteiligung von Jugendlichen an westwind-Projekten. Die Verlagerung zu mehr Projekten für Kleinkinder und Eltern war festzustellen. Für die Teilnehmenden ist es wichtig, dass die Teilnahme spontan und kostenlos möglich ist, somit ist die Trägerschaft und die Finanzierungsicherung sehr wichtig.

4. KOOPERATION

Westwind arbeitet vernetzt und strebt die Integration der Angebote in bestehende Strukturen an.
Mit folgenden Institutionen, Fachstellen, Künstler*innen wurde im Jahr 2019 zusammengearbeitet:

INSTITUTIONEN

vbg Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit / Kornhausbibliotheken Bern West / Mütterzentrum Bern West / Verein KinderBernWest, Dachverband für offene Arbeit mit Kindern, DOK / Tagis und Tagesschulen im Stadtteil 6 / Gesundheitsdienst Stadt Bern / Reformierte Kirchgemeinde / Haus der Religionen / Fachstelle SpielRaum

KUNSTVERMITTLER*INNEN

Ela Zingerevich / David Zehnder / Franziska Widmer / Bettina Thöni / Celia Sidler / Eva de Souza / Daniela Savoldelli / Amrei Rinder / Stefan Maurer / Alejandra Martín Hernandez / Mohéna Kühni / Simone Eisenhut / Lorena Díez Izquierdo / Manuela Brügger / Cornelia Birrer

5. SPONSOREN

Im Jahr 2019 profitierten wir nebst der Subvention durch die Stadt von der Gewinnausschüttung des Bümplizer Chilbivereins. Beträge an Projekte durften verbucht werden von: Stiftung B, Burgergemeinde Bern, Gesellschaft Ober Gerwern, Stiftung Gertrud Kurz, Fambau.

6. LEISTUNGSAUSWEIS UND TEILNEHMER*INNEN

Projekt	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	Präsentation
Idole und Heimat	112	–	–	Elternanlass
The good night opera (1)	51	–	42	öffentlich
The good night opera (2)	32	–	32	öffentlich
Freier Zirkus im Quartier	67	64	12	öffentlicher Raum
Quartierpizzas	25	–	–	öffentlicher Raum
Spieglein, Spieglein ...	27	–	23	Fête KultuRel
Farbhöhli	591	–	–	BüWo-Bericht
Por amor al arte	100	–	80	–
Natur ART	85	–	15	Wald / öffentlich
Natur ART Brünnengut	26	–	10	öffentlicher Raum
Tutti Frutti	203	–	288	öffentlich
Lass Dinge sprechen	163	–	39	Vernissage / öffentlicher Raum
Kunst im Familienhaus	48	–	42	Vernissage / öffentlich
Weltspieltag	10	–	5	öffentlicher Raum
100-Jahre Bümpliz	12	–	8	Festanlass / öffentlicher Raum
Sterne-Atelier	32	–	24	öffentlich / öffentlicher Raum
Total	**1'584**	**64**	**620**	

Die Zahl setzt sich nach Teilnehmer*innen pro Durchführungsdatum zusammen.

Leistungsausweis für das Jahr 2019

16 Projekte

1'648 Kinder und Jugendliche

620 Erwachsene

Unterstützungsgelder für Kunstvermittlungsprojekte von Januar – Dezember 2019 rund 54'000.– Franken

7. STEUERGRUPPE UND KOORDINATIONSSTELLE

EHRENAMTLICH GELEISTETE STUNDEN 2019

Vorstandsarbeit inkl. Steuergruppensitzungen	108
Protokolle	15
Buchhaltung	55
PR / Finanzbeschaffung	4
Projektbesuche	45
Controllinggespräche/ Finanzkontrolle	16
Total ehrenamtlich geleistete Stunden	**243**

KOORDINATIONSSTELLE

Projekteingaben/Entwicklung/Untersützung Projektanbietende	65
Projektbesuche	20
Vernetzungsarbeit	12
Eigenmittelbeschaffung	13
Sitzungen/Gremien	30
Administration/Homepage/Öffentlichkeitsarbeit	68
Total Stunden (Jahresarbeitszeit 165 Std.)	**208**

Das erste Jahr mit weniger finanziellen Mitteln als bisher zeigte, dass der Aufwand der Koordinationsstelle nicht proportional runterskaliert werden kann. Die Umsetzung des westwind-Jahres mit 16 Projekten verlangte im Schnitt 4 Stunden für die Unterstützung der Projektanbietenden. Ebenfalls waren wir im administrativen Bereich mit der neuen Reglementierung und dem Controlling gefordert.
Als Massnahme versuchen wir künftig +/- 12 Projekte pro Jahr zu realisieren. Dabei sind wiederkehrende Projekte mit relativ geringem Aufwand für Koordinationsstelle, neue Projekte mit höherem Aufwand und wenn möglich auch spontane kleine Projekte dabei – entweder mit einfacher finanzieller Beteiligung oder von uns durchgeführt.

RECHNUNGSABSCHLUSS

Der Budgetabschluss 2019 folgt im März 2020.

Bern, 27. Januar 2020

Res Zimmermann
Präsident Westkreis6 & westwind

Judith Rüegger
westwind, Koordination